



Seminare

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für
das Badewesen e. V. (DGfdB)

Postfach 340201
45074 Essen

Hinweis: Änderungen vorbehalten;
die Programme stehen unter
www.baederportal.com/seminare
zum Download bereit oder können
angefordert werden.

*Mitgliederrabatt: 50 €

2268

Schwimmen lernen: Kindgerecht und vielseitig vermittelt

10./11. Oktober 2022 • Oberhausen

Themen:

- Schwimmen lernen im zeitlichen Wandel
- Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zum Schwimmen und Lernen von Kindern
- Vorstellung des Projekts „Schwimmen macht Schule“
- Informationen für Eltern und Kinder zu den Rahmenbedingungen und Vorbereitungen zu Hause
- Die erste Lernstufe:
Das Wasser kennenlernen – Duschen, Wassertests, Wassergewöhnung in Theorie und Praxis
- Die zweite Lernstufe:
Die Eigenschaften des Wassers nutzen – Wasserbewältigung in Theorie und Praxis
- Die dritte Lernstufe:
Sich im Wasser fortbewegen können – Antrieb erzeugen und in einer groben Technik umsetzen in Theorie und Praxis
- Schwimmtechniken üben und verbessern, Ausdauer gewinnen, Schwimmstrecken verlängern, Schwimmbzeichen abnehmen
- Kennenlernen verschiedener methodischer Ansätze zum Schwimmen lernen

- Tipps für einen kindgerechten Schwimmunterricht
- Entwickeln und Erproben eines vielseitigen Kurskonzeptes

Leitung:

Dr. Lilli Ahrendt, Düsseldorf

📍 720 € einschl. Unterkunft
und Verpflegung*

2269

Sicherer und optimaler Personal- einsatz in der Wasser- aufsicht in Bädern

5. Oktober 2022 • Essen

Themen:

- Das Organisationsverschulden der Badbetreiber:innen aus straf- und haftungsrechtlicher Sicht
- Die aktuelle Rechtsprechung zu Unfällen in Bädern
- Die Richtlinie 94.05 „Verkehrssicherungs- und Aufsichtspflicht in öffentlichen Bädern während des Badebetriebes“
- Optimierung des Personaleinsatzes in der Wasseraufsicht

Leitung:

Dipl.-Soz.päd. Eric Voß, Bereichsleiter
Aus- und Fortbildung der DGfdB

📍 455 €* einschl. Mittagessen
und Tagungsgetränken

2253

Die Kasse als „point of sale“ – Service, Verkauf und Sicherheit

26./27. September 2022

- Willingen/Hochsauerland

Themen:

Kommunikation

- Kundenansprache und Beziehungsmanagement
- Spannungsfeld zwischen Kassieren und Kommunizieren
- Die Botschaft entsteht beim Empfänger – wir hören mit verschiedenen Ohren
- Alles Gesagte hat einen Inhalt und einen Beziehungsaspekt
- Körpersprache – die Macht der versteckten Signale
- „Der Ton macht die Musik“ und „ein Blick sagt mehr als 1000 Worte“
- Kommunikationstechniken, die in schwierigen Situationen helfen
- Grundregeln des professionellen Telefonierens
- Informieren, Beraten und Verkaufen

Kasse

- Arbeitsplatz Kasse, Vor- und Nachbereitung
- Kassensystem, was heißt das?
- Gesetzliche Vorschriften zur Führung einer Kasse
- Grundlagen von Beratung und Verkauf
- Verkaufstechniken und Kassierregeln
- Zahlmittel
- Betrugsfälle und Falschgeld erkennen
- Kassenabrechnung
- Eigensicherung am Arbeitsplatz und der sichere Umgang mit Zahlmitteln

Leitung:

Dipl.-Soz.päd. Eric Voß, Bereichsleiter
Aus- und Fortbildung der DGfdB
Ulrike Müller, Mönchengladbach

📍 850 €* einschl. Unterkunft
und Verpflegung

2262

8. Marketing-Werkstatt – Aus der Praxis für die Praxis

29./30. August 2022 • Essen

Themen:

- Marketing in vielen Kanälen: Einblick in das Marketing der KölnBäder
- „Der beste Arbeitgeber der Welt“ – Impulse aus dem Personalmarketing und Recruiting
- Aktuelle Kurstrends und Kursvermarktung der Bremer Bäder
- Zielgruppe, Strategie- und USP-Entwicklung
- Marketing mit Konzept und Plan – Best-Practice-Beispiele der Bäder Osnabrück
- Gestaltung einer Karriere-Website in der Bäderbranche
- Social Media Marketing
- Marketing und Corporate Identity der Karlsruher Bäder
- Austausch und Networking

Leitung:

Timo Schirmer,
Geschäftsführer AquaFun Soest,
Marketingexperte, BA Sport-
und Eventmanagement

📍 970 € einschl. Unterkunft und
Verpflegung*

- Befristung und Verjährung von Gutscheinen
- Zutrittsrecht von Kindern und Behinderten
- Behandlung von Fundsachen
- Diskriminierung von Besucher:innen oder Gruppen
- Mankogeld
- Zahlung mit Kredit-/EC-Karten
- Haftungsfragen bei Beschädigungen von Gegenständen der Besucher:innen
- Diebstahl von Sachen der Gäste

Leitung:

Prof. Dr. Carsten Sonnenberg,
Braunschweig

📍 455 €* einschl. Mittagessen
und Tagungsgetränken

Personalien

85

Glückwünsche zum 85. Geburtstag!

Wir gratulieren unserem ehemaligen Vorsitzenden des Technischen Ausschusses sowie aktiven Gremienmitglied, Prof. Dr.-Ing. Gunther Gansloser, nachträglich herzlich zu seinem 85. Geburtstag, den er am 20. Juni feierte.



Der Bauingenieur kam beruflich viel rum. Nach seinem Studium von 1965 bis 1967 an der Technischen Hochschule (TH) Hannover plante er im Auftrag eines deutschen Ingenieurbüros in Peru verschiedene wasserbauliche Projekte. Später übernahm er für verschiedene Büros Aufträge in Äthiopien, Somalia, Benin, Taiwan, Senegal, Ruanda und im Oman.

1971 promovierte Gunther Gansloser am Institut für Wasserwirtschaft der TH Hannover. Ein Jahr später stieg er in das Ingenieurbüro seines Vaters ein, das auf die Technische Gebäudeausrüstung von Bäder- und Freizeitanlagen spezialisiert war, und wurde 1981 Chef des Unternehmens. Im darauffolgenden Jahr erhielt er zusätzlich zu dieser Funktion einen Ruf an die Fachhochschule (FH) Münster/Steinfurt. 1985 wechselte er nach einem Ruf an die FH Braunschweig/Wolfenbüttel.

Seine langjährige berufliche Erfahrung konnte er in eine Vielzahl von

Fachgremien und Regelwerkskommissionen einbringen. So war er u. a. von 1997 bis 2013 Vorsitzender des Technischen Ausschusses der DGfDB. Auch heute noch ist er in einer Vielzahl von Fachgremien und Regelwerkskommissionen tätig, bspw. als stellvertretender Vorsitzender der Richtlinienkommission VDI-Richtlinie 2089 „Technische Gebäudeausrüstung von Schwimmbädern“ und als ständiger Gast der Schwimm- und Badebeckenwasserkommission des Bundesministeriums für Gesundheit – angesiedelt beim Umweltbundesamt. Auch an der 6. Auflage der KOK-Richtlinien für den Bäderbau, die im Oktober zur Messe Interbad erscheint, hat er mitgearbeitet. Im Rahmen der Ausschusssitzungen im Mai in Itzehoe wurde Professor Gansloser zum DGfDB-Ehrenmitglied ernannt (siehe Seite 462 ff. und 478 f.).

Wir wünschen Professor Gunther Gansloser weiterhin alles Gute und viel Erfolg, vor allem aber Gesundheit, und hoffen, dass er der DGfDB noch lange mit Rat und Tat zur Seite stehen wird. *aj*

2252

Rechtsgrundlagen für das Kassenspersonal

17. Oktober 2022 • Nürnberg

Themen:

- Anwendung der Haus- und Badeordnung
- Hausrecht und Hausverbot
- Gültigkeit von Eintrittskarten



Dr. h. c. Fritz Schramma (rechts) hatte offensichtlich auch für Prof. Dr. Gunther Gansloser einen Scherz parat. Im Hintergrund: Berthold Schmitt.



Kurt Pelzer (links) war sichtlich bewegt über die Zuerkennung der Ehrenmitgliedschaft.

Zwei neue DGfDB-Ehrenmitglieder

Mit Professor Dr.-Ing. Gunther Gansloser und Dipl.-Ing. Architekt und Stadtplaner Kurt Pelzer wurden zwei verdiente ehrenamtliche Mitarbeiter beim Abendempfang anlässlich der Ausschusssitzungen in Itzehoe vom DGfDB-Präsidenten Dr. h. c. Fritz Schramma zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Ein Berufsleben für die gute Badewasserqualität

Professor Dr.-Ing. Gunther Gansloser, der 1981 die Geschäftsführung des Ingenieurbüros seines Vaters übernahm und zusätzlich einen Ruf an die FH Münster/Steinfurt sowie später an die FH Braunschweig/Wolfenbüttel erhielt, wurde im August 1992 Mitglied in der AG „Wärmeenergie“ der DGfDB, dem späteren Arbeitskreis „Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und Energietechnik (HLSE)“, sowie des Technischen Ausschusses (TA).

Im Jahr 1997 wurde er als Nachfolger von Gerhard Hopp zum TA-Vorsitzenden gewählt. Unvergessen sind seine Ansprachen anlässlich der Ausschusssitzungen, in denen er zunächst den Dank für die Einladung in die entsprechende Stadt formulierte

und dann einen Geschichtsvortrag allererster Güte abliefern. Im April 2013 gab er sein Amt an Kurt Pelzer ab und blieb bis Ende 2019 sein Stellvertreter.

Am 17. Juni 2004 wurde Professor Gansloser in Frankfurt a. M. als Vertreter der DGfDB in den Koordinierungskreis Bäder aufgenommen und hat die Ausgabe 2013 der KOK-Richtlinien mit seinem Sachverstand geprägt. Auch die Ausgabe 2022 wird er technisch auf dem aktuellen Stand halten.

Ein Schöngeist für die Bäderarchitektur

Kurt Pelzer, der „Architektur und Städtebau“ an der RWTH Aachen studierte und später an der Universität Kaiserslautern zu den Themen „Baugeschichte“, „Denkmalpflege“ und

„Geschichte des Städtebaus“ forschte und lehrte, stieß am 26. Juli 1995 in Köln zum AK Bäderbau und blieb dessen Mitglied bis 2001. Ebenfalls 1995 wurde er Mitglied im TA. Gleichzeitig publizierte er im AB Archiv des Badewesens, z. B. in der Ausgabe 03/1995 „Bauen bei aggressivem Wasser am Beispiel der Driburg Therme“

Aber Kurt Pelzer dachte schon immer viel weiter. Im AB 05/2001 stellte er in „Architektur - Gestaltwerte und Wirkungen“ die Frage, „Was ist Architektur, worin unterscheidet sich Architektur vom Bauen bzw. wie ist die Wahrnehmung von Architektur, und was ist ein Bad?“. Bäderbau ist für ihn also nicht nur schlichte Planung, sondern folgt einer grundsätzlichen Idee, einer Philosophie. Dies brachte er auch in seinem Buch „Bäder-Architektur“ aus dem Jahr 2011 zum Ausdruck, zu

Geburtstage

dem Dr. h. c. Fritz Schramma und Dr. Christian Ochsenbauer das Vorwort geschrieben hatten.

Am 3. Juni 2007 wurde Kurt Pelzer für den DOSB in den Koordinierungskreis Bäder berufen. Von 2013 bis 2016 war Kurt Pelzer TA-Vorsitzender und ist bis heute Stellvertreter von Hans-Helmut Schaper. Auch in anderen Funktionen war sein Fachwissen gefragt: Seit 2010 war er Mitglied des Verbandsrates und von 2012 bis 2021 des Vorstandes der DGföB. Nicht zu vergessen ist seine Tätigkeit als freier Mitarbeiter der Bäderberatungsstelle der DGföB.

Michael Weilandt, DGföB

70

4. August 1952

Dipl.-Ing. Harald Heise

Florianstraße 10
84524 Neuötting

75

4. August 1947

**Dipl.-Ing.
Wolfgang Scheibenpflug**

Bahnhofstrasse 20
26160 Bad Zwischenahn

75

5. August 1957

Volker Mende

Klausheider Weg 11
48531 Nordhorn

75

27. August 1947

Dr. h. c. Fritz Schramma

Weizenweg 29
50933 Köln

Unser Crossmedia-Paket

Für einen Aufpreis von 50 % des Print-Preises veröffentlichen wir Ihre Stellenanzeige crossmedial – nicht nur hier im AB, sondern auch im offenen Stellenmarkt auf www.baederportal.com/stellenmarkt*

Print + Online = Werbung, die sich lohnt!

- ✔ zielgruppengenaue Personalwerbung beinahe ohne Streuverluste
- ✔ offener Stellenmarkt: über 12 000 Visits pro Jahr
- ✔ individuelle Laufzeiten nach Absprache möglich



* Bitte beachten Sie, dass die Anzeigen für Print und Online identisch sein müssen.



Fachpersonal gesucht?

Ihre Ansprechpartnerin:

Annegret Jähner
☎ 0201 87969-18
✉ a.jaehner@baederportal.com



Deutsche Gesellschaft
für das Badewesen